

INHALT

VORWORT

von Winfried Gottschalch 5

EINLEITUNG 8

SCHULREFORM IM ÖKONOMISCHEN SYSTEM 11

Der gesellschaftliche Charakter der Arbeit 12

Der Bildungssektor und seine Funktion im
gesellschaftlichen System der Produktion 14

Nachkriegsgesellschaft und Bildungspolitik 17

Die Erfüllung der Ansprüche des modernen Produk-
tionssystems durch die Gesamtschule 20

ZUR THEORIE DER GESAMTSCHULE 23

Chancengleichheit: Chance einer Gruppe 24

Individuelle Förderung: Chance des einzelnen 26

Widerspruch zwischen Chancengleichheit und
Leistungsförderung 29

Ökonomische Begründungen der Gesamtschule 30

Sozialreform, Wirtschaftsförderung und
Emanzipation 32

Gesamtschultheorie und Gesellschaftsanalyse 33

MODELLE DER CURRICULUMENTWICKLUNG 37

„Bildungsreform als Revision des Curriculum“ 39

Curriculumforschung und Gesellschaftsanalyse 42

Das Modell: „Didaktisches Strukturgitter“ 45

Das Interesse an der Curriculumforschung 49

DIE ORGANISATION DES GESAMTSCHULVER-
SUCHS IM BUNDESLAND NORDRHEIN-
WESTFALEN 53

Zum bildungspolitischen Hintergrund in NRW 55

Gesamtschul-Initiativen und Planungsgruppen 56

Beginn der Praxis: August 1969 — Februar 1970	57
Die Interessen des Kultusministeriums	59
Fröndenberg — April 1970: Plenumsversammlung	63
Zusammentreffen der „Kontrahenten“: Arnsberg 1970	67
Das „System der Kooperation“	
Das Alternativmodell „OGEF“	75
Die Praxis des „Systems der Kooperation“	79
Die Unterrichtseinheit „Arbeit“ und ihre Folgen	79
Die Rahmenlehrpläne: Wissenschaft versus Politik	83
Kritische Bürokratie: Schwachstellenforschung	99
„Demokratische Pflichtübung“: Niederseßmar	111
Zack! — ZAG	121
Beirat — Forschungsgruppe — Erlasse:	
Der Lack springt ab — Die Fassade bleibt	128
DER RAHMENLEHRPLAN GESELLSCHAFT/ POLITIK	137
Integration und Fächergrenzen	141
Die Arbeitsbereiche	145
Realisierungsbedingungen und Unterrichtsorganisation	149
Die Eingriffe des Kultusministeriums	153
UNTERRICHTSMATERIAL IM BEREICH GESELLSCHAFT/POLITIK	157
Gesellschaftstheorie und politischer Unterricht	158
Exkurs zur Unterrichtseinheit „Arbeit“	164
Anspruch und Ziele des Unterrichts	167
DIE UNTERRICHTSMETHODEN	174
ROLLENDE ZELLTEILUNG — EIN RESÜMEE	180
ANMERKUNGEN	188
LITERATURVERZEICHNIS	194